

MONATSBLETT (10) Oktober 2016

Der kommunale Flüchtlingsgipfel in Norderstedt

NORDERSTEDTER FLÜCHTLINGSGIPFEL

VISIONEN GEMEINSAM ENTWICKELN. INTEGRATION ERFOLGREICH GESTALTEN.

Programm 7. Oktober 2016, 9.00 — 17.00 Uhr: 9:00 Uhr Ankommen

- 9:30 Uhr **Begrüßung**
Zweite Stadträtin Anette Reinders
- 10:00 Uhr **Impulsvortrag „Global denken — lokal handeln“**
Wiebke Krause, Referentin für Flüchtlingshilfe,
Der Paritätische Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.
- 10:45 Uhr **Standortbestimmung mit Norderstedter Geflüchteten**
- 12:00 Uhr **Mittagsimbiss**
- 13:00 Uhr **World-Café**
- 15:30 Uhr **Plenum — Ausblick und nächste Schritte**
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Programm
„Willkommen bei Freunden — Bündnisse für junge Flüchtling“
- 15:45 Uhr **Schlaglichter des Tages**
ImproTheater „Stefie Brise“
- 16:30 Uhr **Präsentation der Ergebnisse im „Gallery Walk“
und „get together“**
- 17:00 Uhr **Ende des Norderstedter Flüchtlingsgipfels**

Gesamtmoderation: Simone Friedrich, Volkshochschule/Bildungswerke Norderstedt

Der Zuzug vieler Geflüchteter in den letzten Jahren sei für Norderstedt Herausforderung und Chance zugleich, so die Pressemitteilung vom 29. September bezüglich des kommunalen Flüchtlingsgipfels. Ansprechpartnerin war die Integrationsbeauftragte Heide Kröger. Der Flüchtlingsgipfel schloss am 07. Oktober 2016 im Kulturwerk am See die Interkulturellen Wochen von Norderstedt ab. Die Veranstaltung versprach nicht nur interessant und spannend zu werden, sondern auch neue Wege zu bereiten. Sie gab EinwohnerInnen Norderstedts die Gelegenheit mit Geflüchteten, Repräsentanten aus Politik und Verwaltung und anderen wichtigen Akteuren ein Konzept zu erarbeiten, wie Integration in Zukunft erfolgreich gestaltet werden kann.



Freitag, 7.10.2016

Kommunaler Flüchtlingsgipfel

Gemeinsam Visionen für die Zukunft entwickeln

Norderstedter Einwohnerinnen und Einwohner aus aller Welt diskutieren mit Verwaltung und Politik.

Eine detaillierte Ankündigung erfolgt über die Presse
Kulturwerk am See, Am Kulturwerk 1, 22844 Norderstedt

Stadt Norderstedt, Integrationsbeauftragte Heide Kröger, Tel. 040-53595-916

Mit knapp 100 Teilnehmern war die Veranstaltung gut besucht. Das World-Café (siehe Programm) gab den TeilnehmerInnen Gelegenheit gemeinsam herauszufinden, was es benötigt, um Integration gelingen zu lassen. Hierzu waren drei Tische jeweils mit Schreibmaterial und einem Moderator ausgestattet worden. Auf diese Weise wurden viele kreative Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.

Beispielsweise war eine Idee eine Hobby-Börse zu veranstalten, die in zwei Richtungen funktioniert: Nicht nur sollten deutsche BewohnerInnen den Flüchtlingen heimatliche Hobbies nahebringen, sondern umgekehrt sollte den Geflüchteten Raum gegeben werden, den BürgerInnen ihre Hobbies zu vermitteln. Dieses Beispiel zeigt, dass Integration nicht lediglich in eine Richtung gedacht werden sollte, sondern dass ein Austausch vonnöten ist, bei dem alle Beteiligten voneinander lernen können.

Zu den Interkulturellen Wochen ist auch der Interkulturelle Kalender 2017 erhältlich. Er ist seither unter der Website: <http://www.mehrlandinsicht-sh.de/home/> zu finden und ist auf Anfrage beim „Projekt Interkulturelle Öffnung“ auch kostenlos erhältlich. Weitere Informationen zum Projekt „Interkulturelle Öffnung“ finden sie in unserem Projektflyer.

Das Projekt „Interkulturelle Öffnung“ wird im Rahmen der ESF Integrationsrichtlinie Bund – Handlungsschwerpunkt „Integration von Asylbewerber/ innen und Flüchtlingen (IvAF)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.